

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	67 (1941)
<b>Heft:</b>	20
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

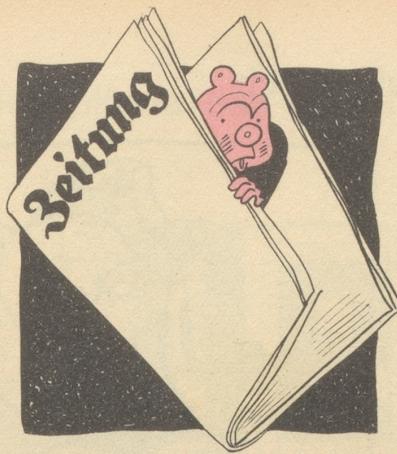
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Glossen vom Mitarbeiter Göpf

„Es ist den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Australien und Niederländisch-Indien für den Augenblick geglückt, die Militärpartei Tokio zu veranlassen, das Schwert in die Seide zu stecken.“

*d'Syde hätt bald es Loch!*

„Läß sie heraufkommen, Gertrude!“ hörte man eine zarte Stimme, säuerlich wie ein Apfel des August, sprechen.

Und Gertrude ließ sie heraufkommen, sanft wie der Abendwind.

## Mädchen

gesucht, 16—20jährig auf größern Bauernhof, keine Kinder und keine Schweine füttern.

*Das isch beschtimmt e saunobli Famili!*

Unter dem Bild in einem illustrierten Blatt:

Wenn der Frühling auf die Berge steigt  
Behördlich bewilligt am 29. 3. 1941 gemäß B.R.B. vom  
3. 10. 1939.

*Sorged grad au defür, daß er dobe blybt!*

## Verdunkelung

Es ist strenge Pflicht sämtlicher Hausbesitzer, daß in allen Räumen, in denen die Nacht durch Licht angezündet wird, und wenn es auch nur Momentbeleuchtung sein sollte, richtig verdunkelt wird.

— und gneug Wasser i de Nöchi ha, im Fall d'Nacht z'fesch't brennt.

FÜR DEN KENNER!

**Isotta**  
VERMOUTH  
DEMI SEC  
PUR ODER MIT SYPHON: EIN GENUSS

### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurtpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Strauhäapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postcheck VIII 16689

### Städte-Cup Lutteurs des SFAD

Die bekannte Wäsche-, Sport- und Berufskleider-Fabrik A.-G. Fehlmann Söhne in Schöftland hat dem Schweizerischen Fußball- und Athletik-Verband (SFAV) diesen neuen, wertvollen Wanderpreis zur Verfügung gestellt.



Der „Cup“, zirka 35 Meter hoch, aus 900 Gramm Silber und über zwei Kilogramm Gewicht ist von Goldschmied Arthur Schmid in Luzern geschaffen.

*De Wy-Lieferant darf sich gratuliere!*

## Saatkartoffeln

anerkannt und feldbesichtigt, allerbester Import oder Inlandware, wie z. B.:

**Ideal**, Klasse A, Import  
**Böhms Allerfrühste**, gelbe  
**Feldmäuse**, Klasse A, Import

*A de fleischlose Tage isch mer no drum froh.*

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen.

*Susch chunt dänn's jensytig Gricht dehinder.*

Die Münch. med. Wschr. berichtet von einem bekannten Frauenarzt in Odessa, der sich zum Besuch von Notfällen in entlegenen Dörfern und Einzelhöfen des Flugzeugs und Fallschirms bedient. Er läuft sich durch ein Flugzeug in die Nähe des betreffenden Ortes bringen und springt dann mit dem Fallschirm ab. Nach der Konsultation muß der Kranke den Arzt möglichst rasch zum nächst gelegenen Flugplatz bringen.

*Isch das nüd z'vill für de Patient?*

Bar  
Restaurant  
Konzert-Café



Der große Kongresssaal: 2200 Plätze bei Kongressbestuhlung, 1000 Plätze bei Bankettbestuhlung, 1100 Quadratmeter Fläche für Ausstellungen. Tel. 75630